



EUROPARC

# Strategie

BIS 2030

INVESTIEREN  
INSPIRIEREN  
INNOVIEREN

EINFLUSS  
NEHMEN  
INFORMIEREN

AUSWIRKUNG



**EUROPARC**  
F E D E R A T I O N

## Die EUROPARC-Föderation ist die Stimme ihrer Mitglieder: unsere Mitglieder sind die Stimme der Schutzgebiete überall in Europa.

Als wichtigste Organisation, die diejenigen vertritt, die in und für Schutzgebiete arbeiten, spiegelt diese Strategie deren Bedürfnisse und Bestrebungen wider. EUROPARC ist in der einzigartigen Position, die notwendigen Veränderungen herbeizuführen, unser Natur- und Kulturerbe und die Verbundenheit der Menschen damit zu verbessern - wir tun dies durch unsere Arbeit auf politischer und strategischer Ebene und durch die Verbesserung der Managementpraxis.

Diese Strategie gibt den Fokus und die Richtung für unsere Arbeit vor, um unser Netzwerk zu stärken und zu vergrößern. Außerdem bietet die Strategie einen Rahmen, um die einzigartigen Partnerschaften, die Beteiligung und die berufliche Entwicklung, die die Mitgliedschaft in der Föderation bietet, weiter auszubauen.



**Herausgegeben von der EUROPARC  
Föderation mit der Unterstützung  
des EUROPARC-Redaktionsteams:**  
Michael Hosek (CZ), Paulo Castro (PT)  
Pete Rawcliffe (UK), Leo Reyrink (NL),  
Carol Ritchie (UK)



Die Erstellung dieser Veröffentlichung wurde mit Mitteln aus dem LIFE-Programm der Europäischen Union gefördert. Der Inhalt dieser Veröffentlichung gibt nicht die offizielle Meinung der Europäischen Union wieder. Die Verantwortung für die in der Publikation enthaltenen Informationen und Ansichten liegt allein bei den Autoren.

Mit dieser Strategie werden wir

In unser Personal, die Fähigkeiten und Kapazitäten unserer Mitglieder und unsere Beiträge zu Projekten und Programmen **investieren**, um unsere Ziele voranzubringen und Mehrwert für unsere Mitglieder und Partner zu schaffen.

Unsere Mitglieder, andere Organisationen und die breitere Gesellschaft dazu **inspirieren**, Schutzgebiete wertzuschätzen und unserer Partnerschaft mit interessanten Netzwerk-Events und Kommunikation beizutreten.

Kontinuierliche Entwicklung **innovieren** und praktisches Schutzgebietsmanagement voranbringen, wobei nach neuen Wegen gesucht wird, unsere Ziele zu erreichen, uns zu beteiligen, zu kommunizieren und Schulungen anzubieten.

**Einfluss** auf politische und strategische Entscheidungsträger **nehmen**, um sicherzustellen, dass die Werte und Vorteile von Schutzgebieten erkannt und in ihre Arbeit aufgenommen werden.

Unsere Mitglieder, Partner und Kollegen sektorübergreifend über Fortschritte, Möglichkeiten der Beteiligung an und Einbringung in unsere Arbeiten **informieren**.

**Unsere Strategie wird zu Aktionen führen, die in allen unseren Arbeitsbereichen zu positiven Veränderungen führen werden.**

**Diese AUSWIRKUNGEN stellen das ERGEBNIS unserer Strategie bis 2030 dar.**

# Wo stehen wir heute?

Kurze Zusammenfassung der aktuellen Strategie 2015 bis 2021.

Die Strategie der EUROPARC Föderation bis 2021 beinhaltet die Erneuerung der Verpflichtung, auf dem Erbe unseres fast 50-jährigen Bestehens aufzubauen. Die Anzahl unserer Mitglieder hat zugenommen. Mit dem Beitritt von Fedenatur zu unserer Organisation haben wir die Kräfte mit periurbanen Parks gebündelt.

## Zusammenarbeit: Optimierung unserer Organisation

Wir haben unsere internen Führungsstrukturen erneuert, die Rolle der Sektionen gestärkt und neue Arbeitsweisen mit der Geschäftsstelle initiiert, die jetzt in 6 Ländern arbeitet. Insbesondere haben wir in neue, innovative und effiziente Kommunikation investiert und technologische Veränderungen einbezogen, um neue Online-Dienste für Mitglieder zu schaffen. Die Arbeiten der Föderation wurden von einem breiteren Spektrum an Akteuren mit neuen Arbeitsgruppen und Kommissionen erledigt, die das Fachwissen der Mitglieder einbringen. Die Sektionen innerhalb von EUROPARC haben eine wichtigere Rolle gespielt, an Projekten teilgenommen, Konferenzen geleitet und waren in Bezug auf europäische Themen die Schnittstelle für regionale und nationale Mitglieder.

## Für die Natur arbeiten

Unsere Lobbyarbeit hat sich auf mehrere Themenbereiche ausgeweitet, von der Interaktion zwischen Mensch und Großraubtier bis hin zu nachhaltiger Landwirtschaft und dem Jugendmanifest. Unsere Investitionen in den Aufbau von Beziehungen und leidenschaftliches Engagement haben unseren Status verbessert und sichergestellt, dass EUROPARC heute als DAS Fachgremium für europäische Organisationen gilt, wenn es um Beiträge und Beratung bezüglich der Arbeit für Schutzgebiete geht.

## Menschen und Organisationen Wissen vermitteln

Während der gesamten Strategie 2015-2021 haben wir bessere Möglichkeiten geschaffen, um die zentralen Dienstleistungen zu ergänzen. Dazu wurden Projekte in Bereichen gesichert, die die Prioritäten der Mitglieder widerspiegeln, beispielsweise die Weiterentwicklung von Fähigkeiten, Ökostrom, nachhaltiger Tourismus, nachhaltige regionale Entwicklung und die Arbeit der regionalen Natur- und Landschaftsparks.

In zahlreichen Webinaren und Seminaren - häufig mit der großzügigen Unterstützung der Alfred Toeper Stiftung in Siggen, in Konferenzen und Workshops wurde sichergestellt, dass die Mitglieder Wissen teilen, gemeinsam lernen und arbeiten können. Im Zusammenhang mit der COVID19-Pandemie haben wir die Online-Umstellung gekonnt gemeistert und ein größeres Publikum als je zuvor erreicht.

## Werben für Nachhaltigkeit: Rolle der Schutzgebiete für eine nachhaltige Entwicklung

Die etablierten Programme der Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten und grenzüberschreitender Arbeit wurden aktualisiert und Junior Rangers wurde um ein Programm Youth + ergänzt. Ein neues Programm „Healthy Parks Healthy People“ Europa mit dazugehörigem Toolkit ist geschaffen worden. Wir haben Fortschritte bei unserer engagierten Arbeit für nachhaltige Landwirtschaft erzielt und insbesondere mehr Akzeptanz für das Erfordernis erreicht, dass Umweltorganisationen einen notwendigen Bestandteil bei der Erstellung nationaler strategischer Pläne darstellen.

EUROPARC hat finanziell schwierige Zeiten und die stürmischen Auswirkungen der Corona-Pandemie überlebt: die langfristigen COVID-Auswirkungen werden sich noch bis weit in die Laufzeit der nächsten Strategie fortsetzen.

**Die Natur kennt keine Grenzen.** Während der Laufzeit der derzeitigen Strategie hat EUROPARC sich weiterhin für die Förderung internationaler Zusammenarbeit in allen Aspekten des Schutzgebietsmanagements eingesetzt. Durch Networking, das Voranbringen von Richtlinien und Verfahren, den Austausch von Best Practices und die Entwicklung neuer Lösungen für die Herausforderungen des Schutzgebietsmanagements werden wir weiterhin unsere Vision einer Nachhaltigen, von den Menschen geschätzten Natur zum Ausdruck bringen und sicherstellen, dass der Wert der Schutzgebiete im Herzen Europas anerkannt wird.

INVESTIEREN · INSPIRIEREN · INNOVIEREN  
EINFLUSS NEHMEN · INFORMIEREN

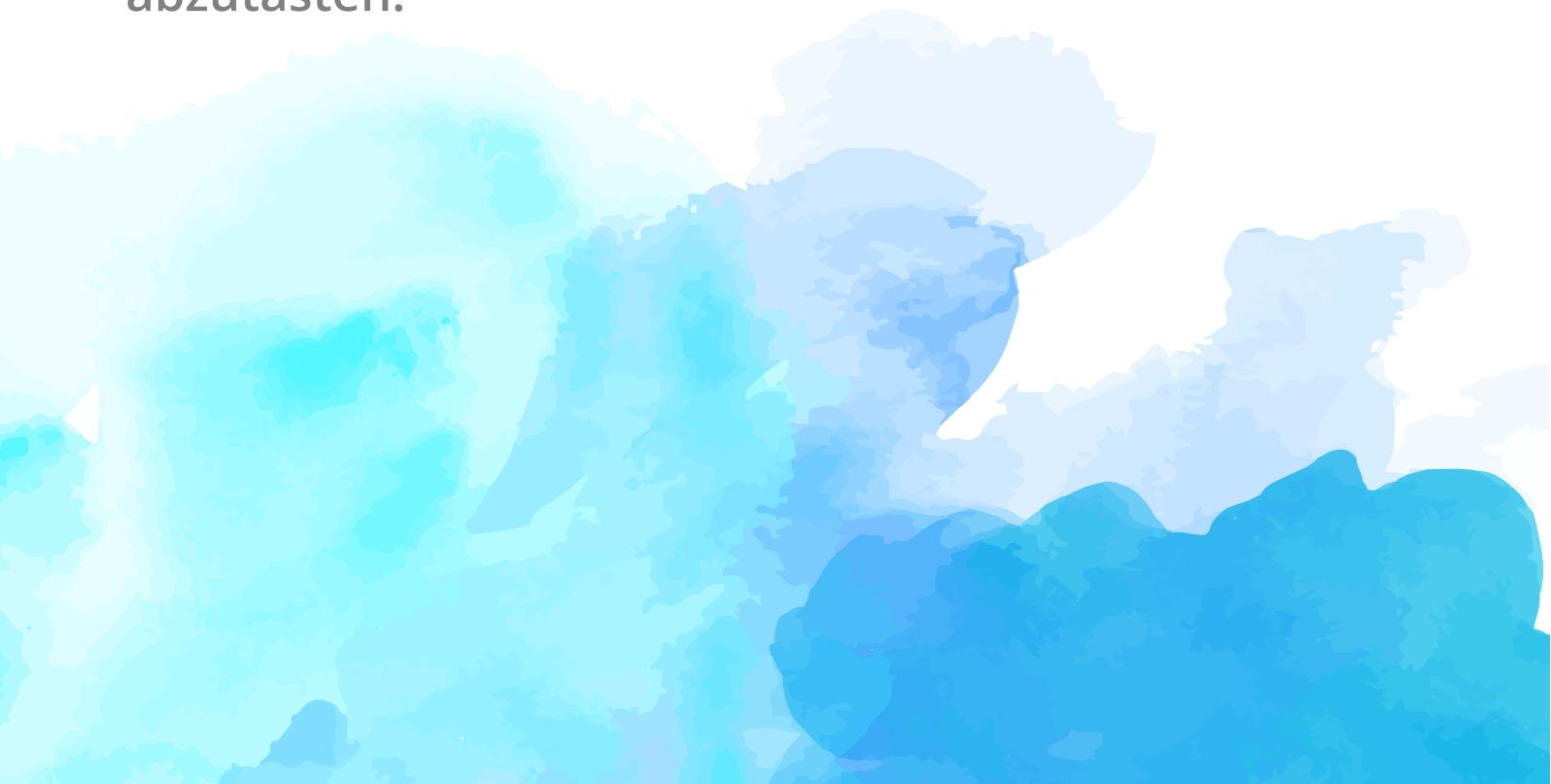


# Wie sah der Prozess aus?

Mit dem Eintritt von EUROPARC in sein 5. Jahrzehnt haben wir eine ehrgeizige Befragung eingeleitet, damit die Mitglieder ihre Bedürfnisse und ihre Wünsche bezüglich einer neuen Strategie zum Ausdruck bringen können. Sie sollte im Frühjahr 2020 zu einem Zeitpunkt beginnen, an dem überall in Europa Lockdowns eingeführt wurden. Zum Glück haben unsere Investitionen in Technologie den Weg freigemacht, um die Befragung insgesamt Online durchzuführen. Der Prozess hat 77 % der Mitgliedstaaten in unterschiedlichen Konsultationsprozessen einbezogen und weiteren Input von den Sektionen erhalten.

**Die Strategie spiegelt wider, wie die EUROPARC Föderation der Zukunft aussehen könnte und versucht, den Horizont nach künftigen Trends und Herausforderungen abzutasten.**

Sie stellt natürlich eine Gesamtübersicht der Föderation dar und zeigt die Bereiche auf, in denen wir arbeiten werden und was insgesamt erreicht werden soll. Da der Zeithorizont der Strategie auf den Zeitraum bis 2030 ausgedehnt worden ist, werden richtungweisende 3-jährige Arbeitsprogramme erstellt, wobei jährliche Arbeitspläne weitere Einzelheiten darlegen und dennoch einen flexiblen und opportunistischen Ansatz bezüglich der Vielschichtigkeit und den Tücken sich ändernder Bedingungen und der Notwendigkeit ermöglichen, Ressourcen zu finden.





# An wen wendet sich die Strategie?

Diese Strategie gilt für die EUROPARC Föderation und basiert auf der umfassenden Mitgliederbefragung. Sie ist ein Mechanismus, um Klarheit in den Zweck unserer Organisation zu bringen und uns zu ermöglichen, „phantasievolle“ Mittel zu entdecken, um unserer Aufgabe und Vision gerecht zu werden.

Außerdem ist die Strategie für unsere Partner und Geldgeber wichtig, damit sie besser verstehen, wer wir sind und unsere Arbeit unterstützen. Diese Strategie ist Ziel und Inspiration zugleich und ermöglicht es EUROPARC, Bereiche gemeinsamer Interessen mit anderen Sektoren aufzuzeigen, die sich mit den Schutzgebieten überschneiden. Sie ermöglicht uns, auf bestehenden Partnerschaften aufzubauen und neue Allianzen zu schmieden, die eine gemeinsame Vision für Menschen und Natur nach vorne bringen.

**Der Erfolg der Strategie setzt das Engagement aller Teile von EUROPARC voraus. Das schließt den Vorstand, die Geschäftsstelle, die Sektionen, Kommission und sonstige Strukturen ein, in denen Mitglieder ihr Fachwissen teilen, nutzen und erweitern können.**

Die Strategie stellt die Arbeitsgrundlage der Geschäftsstelle dar, legt Prioritäten und Investitionen in menschliche und finanzielle Ressourcen fest. Die Strategie gibt die Richtung für die Entwicklung von Projekten vor, die zu Ergebnissen führen werden, von denen alle Mitglieder der Föderation profitieren werden und die es den Sektionen ermöglichen werden, ihre nationale und regionale Arbeit aufeinander auszurichten.

Der Vorstand von EUROPARC ist letztlich Eigentümer der Strategie und überwacht die Arbeiten der Geschäftsstelle, die diese Arbeiten für den Vorstand und die Mitglieder ausführt. Alle jährlichen Arbeitspläne und die 3-Jahres-Arbeitsprogramme werden von der Strategie abgeleitet. Die Mitglieder werden in Jahresberichten über die Fortschritte beim Erreichen der strategischen Ziele informiert.

Während der gesamten Umsetzung der Strategie sind wir bestrebt, zu inspirieren, zu erneuern, zu investieren, zu beeinflussen und zu informieren, um die WIRKUNG zu erzielen, die wir für unsere Parks und die Menschen, die dort leben und arbeiten anstreben.

# Unsere Rahmenbedingungen im nächsten Jahrzehnt

Entwicklung bis 2030

Die Welt, in der wir leben, wird immer komplexer und ändert sich permanent: Schutzgebiete müssen sich mehr denn je mit komplexen Klimabedingungen, naturbedingten, gesellschaftlichen, technologischen und politischen Veränderungen und diesbezüglichen Auswirkungen befassen.

Da das Aufgabenspektrum, die Anforderungen und Erwartungen an das Management von Schutzgebieten uns offensichtlich vor immer größere Herausforderungen stellen, müssen die Reaktionen dieses Managements zunehmend proaktiver und klarer werden. Das bedeutet, dass das Personal der Schutzgebiete sich größerer Trends wesentlich bewusster sein muss: es muss mit Instrumenten und Fähigkeiten ausgerüstet werden, um schneller zu reagieren und bereit sein, Szenarien in neuen Situationen zu testen, was jedoch in nervösen politischen Systemen erfolgt, die keine Fehler tolerieren.

Die EUROPARC Föderation muss dieses anspruchsvolle Umfeld auch als internationale NGO steuern, die die Bedürfnisse ihrer Mitglieder unterstützt. Vor dem Hintergrund zunehmender Unsicherheit und insbesondere, wenn man von plötzlichen Veränderungen überwältigt werden kann, wird EUROPARC mehr denn je benötigt, um Unterstützung zu leisten, Fähigkeiten zu entwickeln und Best Practices auszutauschen, um lebensnotwendige Fähigkeiten über das Netzwerk aufzubauen.

Durch unsere gemeinsamen Bemühungen werden wir weiterhin die Resilienz stärken, Innovationen schaffen und neue Lösungen für die Gemeinschaft der Schutzgebiete finden. Diese von den Mitgliedern von EUROPARC entwickelte neue Strategie bildet den Rahmen dazu.



Aktuell und kurz vor der COVID-Pandemie hatten europäische, EU- und nationale Entscheidungsträger Politikausrichtungen und Strategien wie die CBD Aichi-Ziele, die UN SDG, Klimavereinbarungen und den EU Green Deal mit der EU-Biodiversitätsstrategie 2030 formuliert. Viele werden derzeit revidiert und ihre Ziele werden an neuere und vorhergesagte Trends angepasst. Das ist die Welt, in der Schutzgebiete leben: EUROPARC wird heute und in Zukunft die Entwicklung und Überarbeitung globaler europäischer und EU-Strategien genau überwachen und ist bestrebt, sicherzustellen, dass die Rolle der Schutzgebiete zunehmend anerkannt und deutlicher herausgestellt wird.

Die Biodiversitätsstrategie der EU für 2030 ‚Mehr Raum für die Natur in unserem Leben‘ sollte „30 % der Landfläche und 30 % der Meere in Europa in wirksam verwaltete Schutzgebiete umwandeln“.

Schutzgebiete sollten eine wichtige treibende Kraft für das Naturmanagement in Europa darstellen und befähigt sein, die bislang erworbenen Erfahrungen zu nutzen und dieses Wissen sektorübergreifend breit teilen und erweitern. Der Verlust der biologischen Vielfalt ist nach wie vor kritisch, scheint aber noch keinen gesellschaftlichen Konsens zu erreichen und es fehlen Aktionen und Wissen auf diesem Gebiet.

Schutzgebiete dürfen nicht zu Inseln werden, die von größeren Kultur- oder Naturlandschaften oder von dem Menschen getrennt sind und wir müssen unsere Rolle bei der Bekämpfung der Klima- und Biodiversitätskrise klar identifizieren und kommunizieren.

Gleichzeitig gewinnen die Ziele für nachhaltige Entwicklung und die Umsetzung des 30:30-Übereinkommens über die biologische Vielfalt zunehmend an politischer Bedeutung und werden die Schutzgebiete erneut in den Mittelpunkt des Interesses rücken.

**Schutzgebiete müssen im Naturschutz an erster Stelle stehen, zerstörte Gebiete müssen wiederhergestellt, fragmentierte Gebiete wieder vernetzt werden.**

Schutzgebiete werden aktiv dazu beitragen, die Anpassungsfähigkeit von Gemeinschaften und Gebieten wiederherzustellen, um dem Klimawandel und Naturkatastrophen begegnen zu können, die das kommende Jahrzehnt prägen werden.

# Wo wollen wir in 2030 stehen?

Unsere Mitglieder unterstützen eine vorausblickende Betrachtung der Schutzgebiete in Europa. Durch die Verwirklichung der Ziele und die Ergebnisse unserer Strategie wollen wir erreichen, dass unsere Schutzgebiete:

- Von der Gesellschaft auf politischer, strategischer und persönlicher Ebene für ihre vielen Ökosystemdienste wertgeschätzt werden, wobei sichergestellt wird, dass die Bürger informiert, engagiert und befähigt werden, einen Beitrag zu einer nachhaltigen Gesellschaft zu leisten.
- Ihren zentralen Werten treu bleiben. **Schutzgebiete werden aufgrund des Mehrwertes anerkannt, den sie hinsichtlich des Beitrags zu Gesundheit und Wohlstand der Gesellschaft bieten** und werden als natürliche Gesundheitszentren für bessere Gesundheit und besseres Wohlergehen aller unabhängig von dem Hintergrund und Einkommen des Einzelnen betrachtet.
- **Als lebensnotwendige Beiträge zur grünen Erholung** lokal, regional und national aufgenommen werden, nicht nur als nachhaltige Tourismusziele, sondern als Katalysatoren regionaler nachhaltiger Entwicklung und nachhaltiger Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei.
- **Durch angemessene Ausweisungen und Managementvereinbarungen an Land und auf See in Umfang und Wirksamkeit zunehmen.** Schutzgebiete werden global, auf europäischer und EU-Strategieebene als wirksame Instrumente für die Umsetzung integrierter Managementprozesse anerkannt, die sicherstellen, dass gesunde und ausreichende Lebenserhaltungssysteme umgesetzt und ausgestattet werden, in denen die biologische Vielfalt gedeiht und wiederhergestellt wird.

- Als entscheidend anerkannt werden, wenn es um das Problem der miteinander verknüpften Klima- und Naturkatastrophen geht.
- Angemessen verwaltet und mit gut ausgebildetem Personal ausgestattet sind, das zusammenarbeitet, um gemeinsam vereinbarte Ziele zu erreichen, dies in unterschiedlichen Sektoren und grenzüberschreitend und das in der Lage ist, Gemeinschaften in lebendigen Arbeitslandschaften zu unterstützen, die biologische Vielfalt schützen und erhalten und Möglichkeiten zu Freude und Lernen bieten.
- Lokale Gemeinschaften und Interessenvertreter sind in allen Schutzgebieten proaktiv in den Entscheidungsfindungsprozess einbezogen, der für das jeweilige Schutzgebiet gilt. Als nächste Generation werden junge Menschen dabei unterstützt, sich aktiv auf allen Ebenen einzubringen.

Die EUROPARC Föderation wird selbst eine florierende, resiliente und nachhaltige Organisation mit aktiver Beteiligung der Mitglieder in allen Arbeitsbereichen sein und wird dank inspirierender Führung und innovativer Kommunikation anerkannt.

Sie wird den Kapazitätsaufbau und Netzwerkarbeiten fördern, die zu zunehmender Anerkennung des Wertes und des Nutzens von Schutzgebieten auf politischer Ebene und im Rahmen der Strategie führen.

**Die Föderation wird bei den Managementpraktiken der Schutzgebiete spürbare Verbesserungen erzeugen, die für besseren Schutz unseres gemeinsamen Natur- und Kulturerbes unbedingt erforderlich sind, denn nachhaltige Natur wird von den Menschen geschätzt.**



# Unsere Prinzipien

## Kooperation

Gemeinsam überall in Europa lernen und arbeiten, um das Schutzgebietsmanagement zu entwickeln und zu innovieren.

## Spaß

Spaßige und nützliche Netzwerk-Erfahrungen dort schaffen, wo kulturelle und berufliche Hürden am ehesten überwunden und positive Ansätze bei gemeinsamen Problemen entwickelt werden können.

## Inklusion

In allen unseren Aktivitäten aktiv zuhören und sich engagieren, und so sicherstellen, dass jeder mit Respekt, Fürsorge und Empathie behandelt wird und wir bei allen Handlungen gleichbehandeln, fair und einladend sind.

## Nachhaltigkeit

Nachverfolgen, welche Auswirkungen die Arbeit unserer Organisation auf das Natur- und Kulturerbe hat und um innovative Lösungen und Praxis bemüht sein.

## Exzellenz

Kontinuierliche Entwicklung und Verbesserung durch die Bereitstellung von Netzwerken und Lernmöglichkeiten praktizieren, die ein Verständnis der besten Praktiken in allen Bereichen unserer Aktivitäten bieten und aufbauen.

Wir halten es für wichtig, dass unsere Arbeit durch Werte untermauert wird, die unsere Organisation durchdringen sollten. Die Arbeiten an der Strategie wurden ermittelt, um die Mission zu erfüllen und auf die Vision hinzuarbeiten. Wir werden auch sicherstellen, dass die von EUROPARC geförderten Werte sich in dem niederschlagen, was wir tun und wie wir es tun. Diese unterstützen das Ethos der Föderation und stehen an zentraler Stelle unseres unternehmerischen Denkens und Handelns.

INVESTIEREN •  
INSPIRIEREN •  
INNOVIEREN •  
EINFLUSS NEHMEN •  
INFORMIEREN •

# Unsere Vision

Nachhaltige,  
von den  
Menschen  
geschätzte  
Natur.

Um unser Bestreben als Organisation kurz und bündig zu beschreiben, haben wir unsere Denkweise in einer Vision, Mission und Strategie zusammengefasst.

Die VISION beschreibt, was EUROPARC sich für die Natur in Europa wünscht. Die MISSION zeigt die Rolle auf, die EUROPARC als Organisation meint spielen zu können, um diese Vision Wirklichkeit werden zu lassen. Die Strategie beschreibt ausführlich, wie EUROPARC die Mission bewältigen und die Vision Wirklichkeit werden lassen will.

Die Strategie und Praxis von Schutzgebieten verbessern und sie einsetzen, um sicherzustellen, dass unser Natur- und Kulturerbe geschützt und für heutige und kommende Generationen aufgewertet wird.

## Unsere Mission

# Unsere Strategie

In komplexen Beratungen, die sich aus der Mitgliederbefragung ergeben haben, wurde eine einfache Strategiestruktur aufgestellt, die zeigt, was wir erreichen wollen, mit welchen Instrumenten und wie wir die Wirkungen unserer Arbeit messen wollen.

Die **STRATEGISCHEN ZIELE** stellen die Ausarbeitung der Bestrebungen der Mitglieder in den 4 Kompetenzbereichen der EUROPARC Föderation dar. Sie beziehen sich nicht nur darauf, wie wir als Organisation funktionieren, sondern auch auf das, was wir im Namen unserer Mitglieder tun wollen und was wir gemeinsam als Schutzgebiet-Gemeinschaft tun. Damit soll die größere Vision einer nachhaltigen Natur gefördert werden, die widerstandsfähig ist, gedeiht, gut verwaltet wird und innerhalb und außerhalb von Schutzgebieten mit Ressourcen ausgestattet ist, die von Menschen geschätzt werden, die die Auswirkungen gesellschaftlicher Entscheidungen auf die Natur erkennen und Veränderungen vornehmen, um dem entgegenzuwirken.

Diese strategischen Ziele sind in eine Reihe **THEMEN** aufgeteilt worden. Das sind die Arbeitsbereiche, die es der Föderation ermöglichen, sich an einschlägigen Strategien und Praktiken, die für Schutzgebiete relevant sind, zu orientieren. Die **ERGEBNISSE** sind Beschreibungen der Endergebnisse der von uns geleisteten Arbeit, um die Ziele zu erreichen und die die von uns angestrebten Wirkungen erreichen.

Um diese **ERGEBNISSE** zu erreichen, stehen EUROPARC eine Reihe von **INSTRUMENTEN** zur Verfügung. Diese „Instrumente“ sind das, was wir einsetzen, um unsere Arbeit zu erledigen. Sie sind das, was die Mitglieder und andere externe Betroffene meist erkennen und in Aktion sehen. Bei diesen Instrumenten handelt es sich um

- Kommunikationen
- Netzwerkarbeit und Kapazitätsaufbau,
- Governance,
- Lobbyarbeit und Strategisches engagement,
- Projekt- und Programmentwicklung.

Mit der Nutzung dieser Instrumente in der gesamten Bandbreite der Themen der Strategie und durch Erläuterung, WIE diese Instrumente selbst verbessert werden, beschreiben wir, wie wir arbeiten, um unsere Ziele zu erreichen.

## Unsere strategischen Ziele bis 2030

# 1

### Unser Netzwerk stärken und erweitern, damit unsere Vision Wirklichkeit wird.

Die virtuelle Welt hat sich dauerhaft etabliert und wir werden ihr Potenzial nutzen, um unsere Mitglieder zu verknüpfen und auszustatten, während wir gleichzeitig die Bande stärken, wenn wir einander gegenüberstehen. Als Familie europäischer Parks sind und bleiben wir vereint in der Stärkung und Erweiterung unseres Netzwerks.

EUROPARC wird weiterhin die Veränderung annehmen, wie wir und unsere Mitglieder mit digitalen Instrumenten arbeiten, wobei wir die Bedeutung internationaler Zusammenarbeit und Verbindung wiederherstellen und sicherstellen, dass dem Engagement unserer Jugend Platz eingeräumt wird.

Während der Strategie-Periode wird EUROPARC anhand der Netzwerk- und Sitzungsplattformen bemüht sein, mit den Mitgliedern zu arbeiten, um eine kollektive Vorausschau auf Strategie und Praxis für Schutzgebiete zu erzeugen. Offen für einen Ansatz kontinuierlicher Entwicklung werden wir zu neuen Denkweisen und dem Lernen voneinander stimulieren und so unterschiedliche Entfaltungsarten unserer gemeinsamen Zukunft ermöglichen.

Schutzgebiete müssen nicht unbedingt passive Zuschauer einer von anderen geformten Zukunft sein, sondern können befähigt werden, die umfassenden Erfahrungen, die Weisheit und das Potenzial des größten Netzwerkes von Schutzgebieten zu tragen, um diese Zukunft selbst zu gestalten.

## 2 Stärkung des Status von Schutzgebieten im Sinne einer stärkeren, nachhaltigeren Natur.

Als Antwort auf die ökologischen und gesellschaftlichen Herausforderungen, einschließlich Klimawandel, Gesundheit und Wohlergehen und grüner Erholung, muss die Rolle der Schutzgebiete mit höheren Investitionen in die menschlichen und örtlichen Ressourcen voll anerkannt werden. EUROPARC wird sich um Finanzierungsmodelle bemühen, die Schutzgebieten helfen werden, öffentliche und private Investitionen für verknüpfte Agenden zur Milderung des Klimawandels, zur Wiederherstellung und im Sinne biologischer Vielfalt zu nutzen.

Im Zuge der Reaktion von Schutzgebieten auf neue EU-Strategien zu Klima, biologischer Vielfalt und Landwirtschaft - und natürlich in Reaktion auf die COVID-19-Pandemie - wird der Wandel auch im nächsten Jahrzehnt ein Thema sein, denn diese Elemente fordern seitens der Schutzgebiete neue Fähigkeiten und Kapazitäten.

Die Wahlen, die wir heute treffen - wo wir als Manager der Schutzgebiete unsere Zeit und Ressourcen einsetzen, sind ausschlaggebend für die Landschaft, in der wir in Zukunft arbeiten werden.

## 3 Förderung des Status der Natur zu Lande und zu Wasser und der Verbindung der Menschen mit diesem.

Wenn wir in der Lage sind, Wege zu finden, wie die Menschen auf nachhaltige Weise mehr und besser mit der Natur verbunden sind, werden wir zu einer Gesellschaft beitragen, in der der gleichberechtigte Zugang zur Natur und die Freude an ihr nicht mehr nur erhoffte Ziele sind, sondern in der Praxis erreicht werden.

Diese EUROPARC-Strategie ist bemüht, individuelle und organisatorische Fähigkeiten aufzubauen, um den Status der Natur zu Lande und zu Wasser und die Verbindung der Menschen mit ihr zu verbessern.

## 4 Förderung nachhaltiger Entwicklungsinstrumente und -ansätze für Mensch und Natur.

Als Rahmen wird diese Strategie sicherstellen, dass die Parks und Schutzgebiete in Europa die Änderungsmarkierer der Zukunft sein können und sollten - für die Zukunft unseres Klimas, unserer biologischen Vielfalt und die Gesundheit unserer Parks, Schutzgebiete und Menschen, damit wir vollständig eine nachhaltige Natur erreichen können: Von Menschen geschätzt und von EUROPARC-Mitgliedern verfochten.

# 1 Unser Netzwerk stärken und erweitern, damit unsere Vision Wirklichkeit wird.

Erweiterung der menschlichen Fähigkeiten und finanziellen Kapazitäten des Netzwerks

Kapazität unserer Organisation und ihrer Mitglieder ausbauen

Mehr Inklusion und Gleichheit innerhalb und durch unser Netzwerk



## THEMEN

Erweiterung der menschlichen Fähigkeiten und finanziellen Kapazitäten des Netzwerks

Kapazität unserer Organisation und ihrer Mitglieder ausbauen

Mehr Inklusion und Gleichheit innerhalb und durch unser Netzwerk

## ERGEBNISSE

- Die Mitgliedschaft von EUROPARC ist um mindestens 30 % netto erweitert, wobei mehr Meeresschutzgebiete beigetreten sind.
  - Die Organisation wird ihr Einkommen diversifizieren, wobei mindestens 10 % aus Unternehmensfinanzierung stammen und wird finanziell nachhaltiger sein.
  - EUROPARC verfügt über eine nachhaltige und dauerhafte Geschäftsstelle mit der Fähigkeit, den Erwartungen der Mitglieder zu entsprechen und auf aktuelle Stärken aufzubauen.
  - Die Arbeitsabläufe, Schulungen und Fähigkeiten zur Gewährleistung einer starken Führung auf allen Ebenen der Organisation wurden aktualisiert und bereitgestellt.
- 
- EUROPARC hat ein Kompetenzzentrum für den Aufbau von Naturschutzgebiet-spezifischen Fähigkeiten geschaffen, das Online und gemischte Lernangebote für alle Mitglieder von EUROPARC anbietet.
  - Online und Offline-Netzwerkarbeiten der Mitglieder bleiben integraler Bestandteil der Arbeiten von EUROPARC.
  - Die Führung unserer Organisation wird durch Entwicklung der Rolle der Sektionen und ihre Beiträge gestärkt, wobei Gelegenheiten für direkte Beteiligung der Mitglieder an den Arbeiten der Föderation sichergestellt werden.
- 
- Die Werte der Föderation sind in Arbeitsprogramme und organisatorische Prozesse und Verfahren eingebettet.
  - Nach einer Überprüfung, Erfassung und Förderung von Best Practices für Inklusion und Gleichberechtigung werden neue Kooperationen für EUROPARC und ihre Mitglieder entwickelt, um die Gesellschaft als Ganzes in die Verwaltung und Besucherprofile von Naturschutzgebieten einzubeziehen und besser zu berücksichtigen.

# 2 Stärkung des Status von Schutzgebieten im Sinne einer stärkeren nachhaltigeren Natur



Hervorhebung des Wertes und der Vorzüge von Schutzgebieten angesichts umweltbedingter und gesellschaftlicher Herausforderungen



Entwicklung und Pflege sektorübergreifender Partnerschaften



## THEMEN

Hervorhebung  
des Wertes und  
der Vorzüge von  
Schutzgebieten  
angesichts  
umweltbedingter und  
gesellschaftlicher  
Herausforderungen

- Der Status der Schutzgebiete, Ökosysteme und des Erhalts der biologischen Vielfalt hat sich durch gutes Management, verbesserte rechtliche Rahmenbedingungen und politische Akzeptanz merklich verbessert und wurde gestärkt.
- Die Sichtbarkeit, Funktionen und Rollen von Schutzgebieten sind der Politik und den Entscheidungsträgern durch mehr Fürsprache deutlich vor Augen geführt worden, um sicherzustellen, dass Schutzgebiete zur Entwicklung und Umsetzung internationaler, EU-weiter oder sonstiger regionaler und nationaler politischer Ziele für Schutzgebiete beitragen.
- Finanzielle Investitionen und Managementpraktiken wurden insbesondere dadurch verbessert, dass Finanzierung und Umsetzung sowohl auf Ebene des Schutzgebietes als auch auf Ebene nationaler Schutzgebietsnetzwerke berücksichtigt wurden.

Entwicklung  
und Pflege  
sektorübergreifender  
Partnerschaften

- Es wird mehr über geopolitische Grenzen hinausgehende Allianzen und Zusammenarbeit im Management geben, insbesondere in grenzüberschreitenden Gebieten.
- Bündnisse in neuen Sektoren für Dialog und Austausch, um eine Beziehung zwischen Mensch und Natur herzustellen, werden zu breiter aufgestellten und gestärkten Verbindungen führen, die unmittelbar von Bedeutung sind für die Arbeit und Netzwerke von Schutzgebieten. Für Schutzgebiete werden neue Leitlinien und Instrumente geschaffen, um neue Bündnisse auf lokaler Ebene einzugehen.
- Partnerschaften mit wichtigen Sektoren an Land und auf See werden aufgebaut und gefördert.
- Schutzgebiete werden eine wichtigere Rolle bei der Unterstützung nachhaltiger Strategien und Praktiken in der Landwirtschaft spielen.

# 3 Förderung des Status der Natur zu Lande und zu Wasser und der Verbindung der Menschen mit diesem

←  
Verbesserung der Führung der Schutzgebiete, der Planung und Effizienz des Managements

→  
Alle anregen, sich um Parks zu kümmern

↓  
Die Jugend in die Arbeit in Schutzgebieten einbeziehen



## THEMEN

## ERGEBNISSE

### Verbesserung der Führung der Schutzgebiete, der Planung und Effizienz des Managements

- Die Kompetenzen und Fähigkeiten derer, die im Schutzgebietsmanagement arbeiten, werden insbesondere durch die Schaffung eines neuen, zugänglichen Online-Kompetenzzentrums verbessert.
- Schutzgebiete an Land und im Meer werden besser verwaltet, verfügen über anpassbare Managementpläne und über Überwachungsinstrumente, die die Wirksamkeitsmessung des Managements unterstützen.
- Die strategische Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen den Schutzgebieten wird ausgeweitet, um den Austausch von Best Practices zu ermöglichen.
- Die strategische Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen den Schutzgebieten wird ausgeweitet, um den Austausch von Best Practices zu ermöglichen.

### Die Jugend in die Arbeit in Schutzgebieten einbeziehen

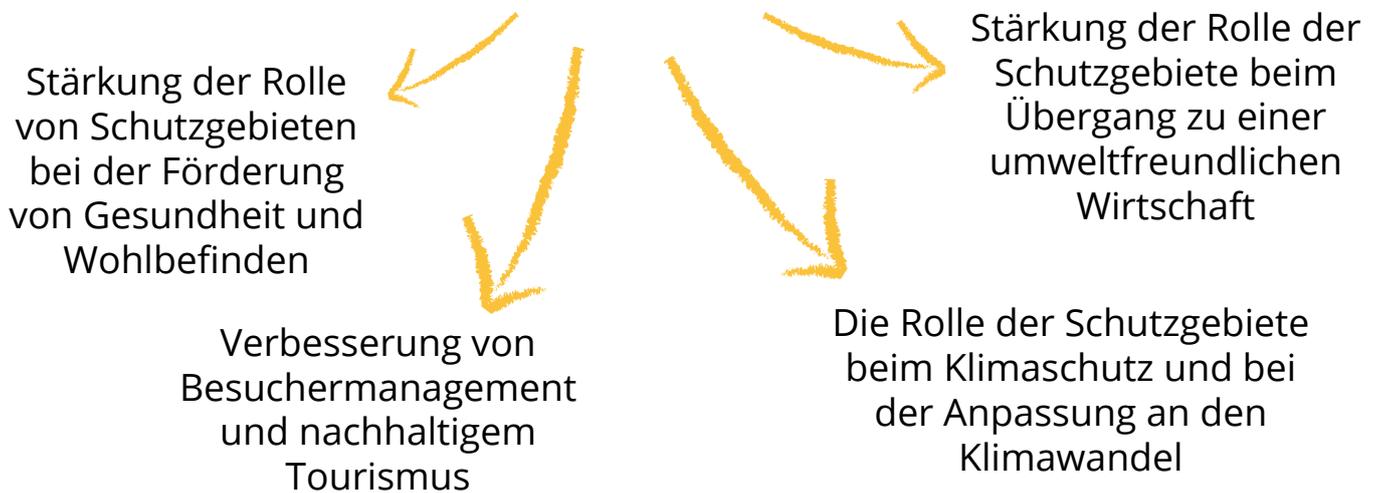
- Die Jugend wird in allen Bereichen der Schutzgebietsarbeit in die für unsere Arbeit wesentliche Entscheidungsfindung und Umsetzung einbezogen.
- Youth+ und Junior Ranger sind erfahrene Botschafter und Verfechter der biologischen Vielfalt in Schutzgebieten und werben für das Jugendmanifest, indem sie online und offline am Aufbau von Fähigkeiten, Vernetzungen und Schulungen teilnehmen.
- Der EUROPARC-Jugend wurden Möglichkeiten geboten, ihre Ansichten europäischen Politikern und Entscheidungsträgern zu präsentieren.

### Alle anregen, sich um Parks zu kümmern

- In Europa werden sich immer mehr Bürger der Rolle bewusst, die Schutzgebiete in der Gesellschaft spielen.
- Durch den Europäischen Tag der Parke wird den Menschen in Europa die Bedeutung der Schutzgebiete bewusst und ihr Interesse an ihnen angeregt.

- Schutzgebiete sind befugt, ehrenamtliche Tätigkeiten und wissenschaftliche Aktivitäten mit Bürgerbeteiligung zu fördern und zu verwalten.
- Die Vernetzung wird erneuert und verbessert, um bewährte Vorgehensweisen für die Auswertung und Kommunikation der Parks auszutauschen und Neuerungen vorzunehmen: Neue gesellschaftliche Gruppierungen werden ermuntert, Naturschutzgebiete zu besuchen und mehr über ihre Arbeit in Erfahrung zu bringen. Dazu wird der Dialog mit Menschen aus allen Gesellschaftsschichten gefördert, und die übermittelten Botschaften schließen niemanden versehentlich aus, sondern fordern alle Menschen zur Beteiligung auf.
- Umwelterziehung in und durch Schutzgebiete ist besser mit dem regulären Schulunterricht verknüpft, trägt dazu bei, mehr junge Menschen in Kontakt mit der Natur zu bringen und fördert positives, umweltfreundliches Verhalten, entsprechende Fähigkeiten und berufliche Laufbahnen.

# 4 Förderung nachhaltiger Entwicklungsinstrumente und -ansätze für Mensch und Natur



## THEMEN

## ERGEBNISSE

Stärkung der Rolle von Schutzgebieten bei der Förderung von Gesundheit und Wohlbefinden

→ Bessere Gesundheitsergebnisse für die Gesellschaft und bessere Investitionen in Parks, die dazu durch eine Verbindung mit dem Gesundheitssektor über das HPHPE-Netzwerk beitragen.

Verbesserung von Besuchermanagement und nachhaltigem Tourismus

→ Aufgrund neuer Strategien, Führungsmechanismen und Prozesse, die über die Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten entwickelt und umgesetzt wurden, blüht der nachhaltige Tourismus.

→ Erholung und Sport in Schutzgebieten werden gut gemanagt und die Kommunikation wird über die Zusammenarbeit mit entsprechenden Organisationen verbessert.

→ Das Besuchermanagement und die Tragfähigkeit der biologischen Vielfalt, insbesondere in periurbanen Parks, können durch Managementmethoden und die Instrumente zur Unterstützung der Verwalter besser nachvollzogen werden.

Die Rolle der Schutzgebiete beim Klimaschutz und bei der Anpassung an den Klimawandel

→ Die Rolle der Schutzgebiete beim Klimaschutz und bei der Anpassung an den Klimawandel wird aufgezeigt und hervorgehoben, wobei neue Instrumente, Modelle und Ansätze zur Unterstützung der Manager geschaffen werden.

→ Parks können eine Kohlenstoffbilanz erstellen und modellhafte nachhaltige Praktiken in ihrer eigenen Verwaltung einführen, die zur weiteren Umsetzung der SDGs und der Ziele des Green Deal der EU beitragen.

Stärkung der Rolle der Schutzgebiete beim Übergang zu einer umweltfreundlichen Wirtschaft

→ In ganz Europa werden neue Denkweisen und Verfahren bezüglich der Rolle der Schutzgebiete bei der Schaffung von Arbeitsplätzen und Unterstützung gesunder und widerstandsfähiger Gemeinschaften entwickelt und umgesetzt.

→ Die Bilanzierung des Naturkapitals durch Schutzgebiete dient der besseren Erfassung des Wertes der von diesen bereitgestellten Ökosystem-Dienstleistungen.

# Unsere Instrumente

EUROPARC-INSTRUMENTE, die zur Strategie beitragen.

## Kommunikation

Diese beinhaltet alle internen und externen Medien Online und Offline, die wir zur Schaffung und Verteilung von Informationen über unsere Netzwerke nutzen. Das sind also unsere Website, soziale Medien, Druckmedien und Veröffentlichungen, Video und Grafiken, Online-Sitzungen und -Konferenzen.

Im Zuge der gesamten Strategie werden wir uns um weiterhin qualitativ hochwertige Kommunikation bemühen, die für unsere Mitglieder relevant und anregend ist und Botschaften vermittelt, die das Publikum ansprechen, mit dem wir arbeiten möchten. Wir werden neue Medien aufmerksam verfolgen und, so relevant, auch einsetzen. Zu Beginn der Strategie wird ein neuer Kommunikationsplan erzeugt, der eine Leitlinie für die Kommunikationsprodukte von EUROPARC darstellen wird.

## Networking und Aufbau von Kapazitäten

Lernen teilen und zusammen arbeiten sind unlöslich mit der Arbeit von EUROPARC verknüpft. Diese dienen dem Aufbau von Wissen, Fähigkeiten und Kapazitäten bei den Mitarbeitern, die für Schutzgebiete arbeiten, sowie der Förderung des Bewusstseins für ein gemeinsames Natur- und Kulturerbe durch internationale Zusammenarbeit. Wir werden also das Networking und die Gelegenheiten zum Aufbau von Fähigkeiten für Mitglieder sowohl Online als auch Offline während der gesamten Laufzeit der Strategie weiterhin fördern, verbessern und diversifizieren.

### Dazu werden wir:

- Die Mitgliederdatenbank aufbauen und als Mechanismus zur Erzeugung spezifischerer Inhalte für Mitglieder nutzen
- Weiterhin die eNatura2000 App als an Online-Forum für den Austausch der Mitglieder entwickeln
- Weiterhin Online-Webinare, Konferenzen und weitere Veranstaltungsarten produzieren
- Präsenz-Workshops, Seminare und Konferenzen auf europäischer, regionaler und nationaler Ebene mit Sektionen von EUROPARC organisieren
- Die Online 'European Natura Academy' aufbauen und weiterhin innovativ die Entwicklung von Kapazitäten für Mitglieder in vielen Sprachen bereitstellen.

## Governance

Governance beinhaltet die Strukturen und Prozesse für Entscheidungsfindung, Verantwortlichkeit und Management unserer Föderation. Im Verlauf der Strategie werden wir die Arbeit des Vorstands und der Sektionen überprüfen und anpassen, um sicherzustellen, dass die richtigen Führungsmodelle angewandt werden und partizipatorische Strukturen schaffen, mit denen es möglich ist, das Fachwissen der Mitglieder bei Ausarbeitung der Strategie und Programme zu nutzen. Damit wird ein gemeinsamer Ansatz für die Bestrebungen der Strategie erreicht.

### **Governance zieht in Betracht:**

- Die Arbeit des Vorstands
- Die Sicherstellung, dass die Rolle der Jugend in die gesamte Arbeit der Föderation integriert wird
- Integration von Sektionen und Beziehungen zwischen Mitgliedern, Sektionen und der Föderation
- Die Schaffung von Kommissionen, Arbeitsgruppen und anderen Strukturen unter Leitung von Mitgliedern

## Lobbyarbeit & politisches Engagement

EUROPARC arbeitet mit zahlreichen europäischen und nationalen Organisationen, um auf die Bedeutung von Schutzgebieten und die Notwendigkeit hinzuweisen, den Erhalt biologischer Vielfalt, Wiederherstellungs- und Klimapolitik in alle größeren europäischen Programme aufzunehmen. Wir sind auch bestrebt, sicherzustellen, dass die Rolle von Schutzgebieten in der ländlichen Entwicklung und der nachhaltigen Landwirtschaft anerkannt wird und sind um die Unterstützung für die Arbeit unserer Mitglieder bemüht. Zu diesem Zweck werden wir uns weiterhin um Mittel zur Unterstützung der politischen Arbeit des Brüsseler Büros bemühen und eng mit der Europäischen Kommission bei der Umsetzung der EU-Biodiversitätsstrategie 2030 zusammenarbeiten. Dazu gehören auch die Integration von Schutzgebieten ergänzend zum Natura2000-Netzwerk, die Förderung des Berner Abkommens und der Ausbau des Smaragd-Netzwerkes und des europäischen Diploms für Schutzgebiete, sowie der entsprechende technische Support.

Zu Beginn der Laufzeit der Strategie wird ein neuer Lobbying- und Aktionsplan aufgestellt und während der Laufzeit der Strategie umgesetzt. In diesem Plan wird die Rolle der Sektionen und Mitglieder aufgewertet und erarbeitet.

# Programmes

EUROPARC führt bereits einige erfolgreiche und reife Programme durch, die fortgeführt und im Verlauf der Strategie weiterentwickelt werden, um sicherzustellen, dass sie unseren strategischen Zielen entsprechen. Wir werden alle Programme auf ihre Relevanz prüfen, damit sie dem Zweck der Schutzgebiete entsprechen. Weiterhin werden wir neue, für Schutzgebiete relevante und nützliche Programme erstellen und die Ziele unserer Strategie weiterverfolgen.

Dazu gehören:

- Europäische Charta für nachhaltigen Tourismus in Schutzgebieten
- Das Transboundary Parks Programme - der Form der Natur folgen
- Gesunde Parks Gesunde Menschen Europa (Healthy Parks, Healthy People Europe)
- Junior Rangers und Youth +
- Europäischer Tag der Parke
- Nachhaltige Landwirtschaft
- Periurbane Parks
- Klimawandel Arbeitsgruppe



## Projekte

Die Strategie wird eine Anleitung für die Art der Projekte geben, die EUROPARC entwickeln wird. Natürlich gibt es nie eine Garantie für eine Finanzierung: In Zusammenarbeit mit den Sektionen und Mitgliedern werden wir jedoch Projekte auf europäischer und nationaler Ebene entwickeln, die den Zielen der Strategie entsprechen.



**Wir sehen die  
Natur nicht  
mit unseren  
Augen, sondern  
mit unserem  
Verstand und  
unserem Herzen.**

*William Hazlitt*

**EUROPARC Federation**  
Waffnergasse 6, 93047 Regensburg - Germany

[europarc@europarc.org](mailto:europarc@europarc.org)  
[europarc.org](http://europarc.org)